

rottenedition gmbh
Unterstalden 129
CH-3932 Visperterminen
info@rottenedition.ch
www.rottenedition.ch
+41 79 344 16 44



DAS ARCHITEKTONISCHE KULTURERBE VON RARON UND ST. GERMAN

AUF DEN SPUREN DER BAUSTEINE UND IHRER HERKUNFT

Die Dörfer Raron und St. German sind Teil derselben Gemeinde, und wenn man sie besucht, ist man überrascht, auf so viele schöne Gebäude zu stossen, die auch noch gut erhalten sind. Selbst wenn wir bei einigen von ihnen noch die Materialien erkennen können, die für ihren Bau verwendet wurden, verbirgt der bei der letzten Restaurierung aufgetragene Putz oft die ursprünglich verwendeten Baumaterialien.

Aus diesem Grund wollten die Autoren die Art und Herkunft der Steine erforschen, die die Baumeister seit dem Mittelalter zur Errichtung dieser Gebäude verwendeten. Neben den Kieselsteinen aus den Flüssen der Region und den Steinblöcken aus den Moränen, verwendeten die Bauherren die Steine aus den örtlichen Steinbrüchen.

Nach einer Einführung in die geografischen, geologischen und historischen Rahmenbedingungen gibt die Broschüre einen Überblick über die verwendeten Gesteine und stellt die wichtigsten Steinbrüche der Region vor.

Unter den markantesten Gebäuden wurden fünfzehn ausgewählt. Neben bestimmten öffentlichen Gebäuden stellen die Autoren Häuser vor, deren Besitzer oder Bewohner ihre Forschung unterstützten, indem sie ihnen ihre Türen öffneten und ihr Wissen über die Geschichte des Gebäudes teilten. So wurden einige überraschende Entdeckungen gemacht.

Diese Publikation ist als Wanderführer organisiert, der von der unterirdischen Kirche von Raron bis zum Pfarrhaus von St. German führt und Unbekanntes und Erstaunliches mit sehr konkreten Informationen über den Bau und die Geschichte der beschriebenen Gebäude vermischt. Über jedes von ihnen kann man anhand der Fotos ein wenig mehr erfahren und bestimmte Geheimnisse lüften.

Diese in französischer und deutscher Sprache erscheinende Publikation soll ein breites Publikum ansprechen.



Die Autoren

Zwei an der Universität Genf ausgebildete Geologen mit völlig unterschiedlichen beruflichen Hintergründen – Daniel A. Kissling und Michel F. Delaloye – trafen sich, um eine Bestandsaufnahme der Steinbrüche im Wallis zu erstellen und die Nutzung des abgebauten Gesteins zu bestimmen. Nachdem 2016 das Buch „Roches et carrières du Valais“ erschienen war, entschlossen sich die beiden Kollegen, die von mehreren Häusern in der Gemeinde Raron besonders beeindruckt waren, auf unkonventionelle Art und Weise zu versuchen, einen Teil des Schleiers über den Bau von etwa fünfzehn Gebäuden in Raron und St. German zu lüften. Dabei ging es unter anderem darum, Art und Herkunft der Gesteine zu bestimmen, die beim Bau dieser Gebäude verwendet wurden.

Bei ihren Besuchen in dieser Gemeinde trafen sie sich mit Jan Kansy, einem bedeutenden Philologen, der regelmässig in einem dieser Gebäude in Raron wohnt. Dank seiner Kontakte ermöglichte er ihnen, die Eigentümer oder Bewohner einiger der bemerkenswerten Residenzen der Gemeinde Raron zu treffen. Diese Besuche haben zu erstaunlichen Entdeckungen geführt, die sie mit so vielen Menschen wie möglich teilen möchten.



Format: 297 mm x 210 mm
Umfang: 80 Seiten
Sprachen: französisch / deutsch
Preis: CHF 28.-
ISBN 978-3-9525595-5-0